

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 17

Rubrik: Gewusst?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Äther-Blüten

Vom Kabarett Berner Kultursympathisanten war bei Radio DRS zu hören: «D Eigeheit vo Eigetum isch, dass Eigetum dumm macht!»
Ohohr

Und dann war da noch ...

... der Fotograf, der keinen Ehrgeiz entwickelte.
am

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 26:

Spargeld



Merke

Diktatoren überleben
mit Hängen und Würgen.
am

Vorsatz

Jedes Ziel ist zu erreichen —
man muss nur zurückstecken
können ... -te

Tip:

Wer den Nägel auf
den Kopf trifft, schont
den Daumen! am

S C H A C H

Auflösung von Seite 26: Es kam 1. De3!!
Dxg4 2. Dh6+ Kg8 3. Th3 Dxh3 (gegen das
drohende Matt auf h7 unvermeidlich) 4. gxh3
Sge5 5. f6 Sxf6 6. Dxf6 und der Rest war nur-
mehr eine Formsache: 1-0 nach weiteren 21
Zügen.

Dies und das

Dies gelesen (als Aufmunterung im ganzseitigen Inserat für
ein frühlingsneues Auto): «Ist es der Sonne bei uns noch zu
kalt, fahren Sie ihr entgegen.»

Und das gedacht: Bis sie endlich auch hier wärmer scheint,
ist das Ozonloch dann ein bisschen grösser!
Kobold

Lösung zu Oktolus Nr. 16

SECHSSTELLIGE
MERKWÜRDIGKEITEN

Die sechsstelligen Zahlen lassen sich wie
folgt «einordnen»: A B a b c C.
Verdoppeln wir jeweils die Ziffern a, b und
c, so stoßen wir auf die Ziffern A B C, wo-
bei A stets eine Acht und a stets eine Vier ist.
Durch Umgruppierung erhalten unsere
sechs Vorlagen folgendes «Gesicht»:

846 423
828 414
860 430
802 401
864 432
882 441

Da die 1. und die 4., also die A- und die
a-Kolonnen fix (und fertig) ist, können wir
uns auf die restlichen vier beschränken.
Hierbei sind die zweite (B) und die dritte
(C) Kolonne nach dem Verdoppelungsef-
fekt von b und c bloss Anpasser. Somit stellt
sich zuletzt die Frage, wie viele Varianten
für die beiden hintersten Stellen (bc) in
Frage kommen.

Bei jeder Stelle lassen sich die Ziffern 0,
1, 2, 3 und 4 setzen, womit uns 5×5 Mög-
lichkeiten offenstehen. Demzufolge gibtes
nur 25 Sechstertypen.
ph

Herr Schüüch

Anstatt — wie üblich — das Tram zu nehmen, geht Herr Schüüch
heute zu Fuss nach Hause. Auf dem Heimweg hat er einen Ab-
stecher gemacht, um als Geburtstagsgeschenk für seinen Chef
eine Flasche After-Shave zu kaufen. Dabei hat ihn die Verkäuf-
erin mit drei verschiedenen Duftproben so vollgespritzt, dass er
nun wie ein wandelnder Parfümladen riecht. Darum bleibt Herrn
Schüüch nichts anderes übrig, als über Hintergassen einen
langen Umweg nach Hause zu gehen ...

Gleichungen

Tröstlicher Spruch:
Wissen ist Macht —
aber Nichtwissen
macht auch nichts.
pin

Übrigens

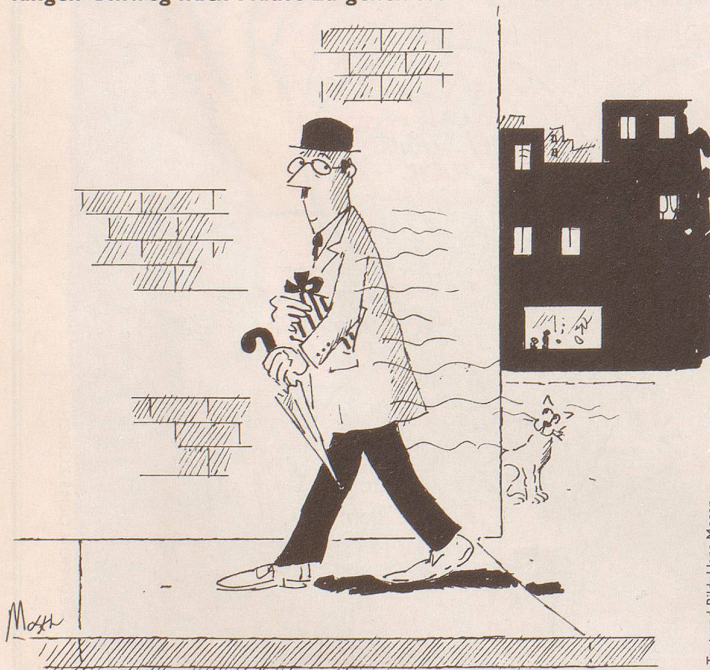
Ich glaube nicht ein-
mal, dass man gar
nichts glauben sollte!
Reklame wr

Das letzte ...

... vom Leistungs-
sport: Anna grüsst
Bolika.
rs

Gewusst?

Ein Wackelkontakt ist
immer noch besser als
gar keine Verbindung.
kai



Text und Bild: Hans Moser

Fahnenfabrik
9475 Sevelen SG
Tel. 085/5 53 33
Serious Beratung
prompt zuverlässig

Fahnen mit Familienwappen

- Als originelle Geschenkidee
- Erschwinglich im Preis
- Für Ihre Beflagung



Deklaration

Kunstmann geht einen Onkel besuchen, der
kürzlich in ein Altersheim umgezogen ist. An
der Zimmertür des Onkels klebt ein Zettel
mit der Notiz: «Ich bringe mich nicht deshalb
nicht um, weil sich das Leben lohnt, sondern
weil sich der Selbstmord nicht lohnt.»

Steno Graf